

Es fehlte entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU
 Kremer, Dieter

CDU

von der Verwaltung:

Himmeröder, Manfred
 Krüger, Monika
 Woywod, Simon

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln 2012 in 2013“ BV/092/13. Dieser Tagesordnungspunkt soll als neuer TOP 2 im öffentlichen Teil behandelt werden.

Die Tagesordnung ändert sich in der Nummerierung entsprechend.

Weitere Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Öffentliche Sitzung:

1	Zeitplan Jahresabschlüsse	Drucksache Nr. BV/085/13
----------	----------------------------------	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer erläutert kurz den Sachverhalt sowie den verwaltungsseitigen Zeitplan für die Erstellung der fehlenden Jahresabschlüsse (Möglichkeit 2). Dieser Zeitplan ist ein abgestimmtes Vorgehen mit der Oberbergischen Kreis sowie der Bezirksregierung.

Verwaltungsseitig werden Fragen des Ausschusses beantwortet.

RM Köster trägt eine Anregung vor, den Beschluss mit einem Hinweis dahingehend zu erweitern, dass auch bereits größere Inventurpositionen beim Abschluss 2013 berücksichtigt werden sollten. Sie spricht diesbezüglich die Deadline 2014 für die Inventur gemäß Management-Letter Seite 2 an. Sie schlägt daher folgende ergänzende Beschlussfassung vor:

„Es wird beantragt, den Zeitplan bereits für Abschlüsse vor 2014 um die Maßnahmen zu ergänzen, die im Managementletter auf Seite 2 aufgeführt sind (Inventur, Instand-

haltungsrückstellungen, außerordentliche Abschreibungen,...), soweit diese Maßnahmen die weiteren Arbeiten um nicht mehr als zwei Wochen verzögern."

Bürgermeister Töpfer lässt über den ergänzenden Antrag des RM Köster abstimmen.

Mit 13 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen sowie 1 Enthaltung wird gegen die Ergänzung der Beschlussvorschlages gestimmt.

Danach wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag und den beiliegenden Zeitplan abgestimmt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Der Rat beschließt den anliegenden Zeitplan sowie die entsprechenden Ausführungen.	

2	Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln 2012 in 2013	Drucksache Nr. BV/092/13
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer nimmt an der Beratung des Tagesordnungspunktes gem. § 31 GO NRW nicht teil.

Sein Stellvertreter, RM Alefelder übernimmt den Vorsitz und ruft TOP 2 auf.

Der Ausschuss diskutiert ausführlich über die Verteilungskriterien und die eingereichten Anträge. Verwaltungsseitig werden offene Fragen geklärt.

RM Alefelder macht darauf aufmerksam, dass dem Antrag des Musikzuges eine Anlage über Aufwendungen in Höhe von 3.800 € beigelegt war.

RM Fernholz und Wottrich schlagen eine Ausschüttung nach den festgelegten Verteilungskriterien, welche von der Arbeitsgruppe am 17.11.2004 erarbeitet worden sind, vor. D.h. eine Ausschüttung von maximal 3.000 € pro Antrag und eine erneute Ausschreibung der verbleibenden Restsumme.

Nach einer weiteren Diskussion stellt RM Köster einen Antrag zur GO und bittet um Abstimmung über den Vorschlag der RM Fernholz und Wottrich.

RM Alefelder lässt zunächst über den weitestgehenden Antrag, dem Beschlussvorschlag gem. Beschlussvorlage abstimmen.

Mit 10 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird dieser abgelehnt.

Im Anschluss wird über folgenden Antrag von RM Fernholz abgestimmt:

Die Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 30.902,33 € wird entsprechend der von der Arbeitsgruppe am 17.11.2004 erarbeiteten Verteilungskriterien mit maximal 3.000 € pro Antrag verteilt und die verbleibende Restsumme wird erneut im nächsten Rundblick unter Fristsetzung bis zum 15.10.2013 ausgeschrieben.

Der Ausschuss stimmt mit 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen für diesen modifizierten Antrag.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen																								
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gewinnausschüttung der Kreisparkasse Köln für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 30.902,33 € entsprechend der von der Arbeitsgruppe am 17.11.2004 erarbeiteten Verteilungskriterien wie folgt zu verteilen: <table><tr><td>a)</td><td>Dorfgemeinschaft Stühlinghausen e.V.</td><td>1.725,50 €</td></tr><tr><td>b)</td><td>Kinderschützenverein Griemeringhausen</td><td>3.000,00 €</td></tr><tr><td>c)</td><td>Caritas Seniorenzentrum</td><td>3.000,00 €</td></tr><tr><td>d)</td><td>Feuerwehr Marienheide Musikzug</td><td>3.000,00 €</td></tr><tr><td>e)</td><td>Evangelische Kirche Kotthausen</td><td>2.765,95 €</td></tr><tr><td>f)</td><td>Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen den Städten Marienheide und Biala</td><td>1.000,00 €</td></tr><tr><td>g)</td><td>Marienheider Bürgerstiftung</td><td>3.000,00 €</td></tr><tr><td>h)</td><td>TV Rodt-Müllenbach</td><td>3.000,00 €</td></tr></table> Darüber hinaus wird beschlossen, die verbleibende Restsumme der Gewinnausschüttung in Höhe von 10.410,88 € erneut im nächsten Rundblick unter Fristsetzung bis zum 15.10.2013 auszuschreiben.		a)	Dorfgemeinschaft Stühlinghausen e.V.	1.725,50 €	b)	Kinderschützenverein Griemeringhausen	3.000,00 €	c)	Caritas Seniorenzentrum	3.000,00 €	d)	Feuerwehr Marienheide Musikzug	3.000,00 €	e)	Evangelische Kirche Kotthausen	2.765,95 €	f)	Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen den Städten Marienheide und Biala	1.000,00 €	g)	Marienheider Bürgerstiftung	3.000,00 €	h)	TV Rodt-Müllenbach	3.000,00 €
a)	Dorfgemeinschaft Stühlinghausen e.V.	1.725,50 €																							
b)	Kinderschützenverein Griemeringhausen	3.000,00 €																							
c)	Caritas Seniorenzentrum	3.000,00 €																							
d)	Feuerwehr Marienheide Musikzug	3.000,00 €																							
e)	Evangelische Kirche Kotthausen	2.765,95 €																							
f)	Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen den Städten Marienheide und Biala	1.000,00 €																							
g)	Marienheider Bürgerstiftung	3.000,00 €																							
h)	TV Rodt-Müllenbach	3.000,00 €																							

3	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

RM Vetter informiert den Ausschuss mündlich sowie anhand eines Infozettels über die Fahne des Reichsbanners. Sie würde sich eine dauerhafte Ausstellung im Rathaus wünschen und bittet diesbezüglich die Ratsmitglieder um Unterstützung.

Neugestaltung der Friedhöfe

RM Alefelder spricht ein Schreiben der Fa. Grabmale Strässer an, in dem Bezug genommen wird auf mangelnde Gestaltungsmöglichkeiten Marienheider Friedhöfe. Bürgermeister Töpfer informiert den Ausschuss über ein anstehendes Gespräch zu diesem Thema, welches mit allen beruflich Betroffenen (Bestatter, Steinmetze, Friedhofsgärtner usw.) am 17.09. im Rathaus stattfindet. Verwaltungsseitig wird über das Ergebnis berichtet.

Vorsitzender:
gez.
Uwe Töpfer
Bürgermeister

Schriftführerin:
gez.
Susanne Schorde

stellv. Vorsitzender

gez. Stephan Alefelder